

Qualifizierung – Weiterbildung der Mittler/innen

Ziel des SprInt-Netzwerkes ist es u.a., an allen Standorten einheitlich qualifizierte Sprach- und Integrationsmittler/innen einzusetzen. Dazu wurde an mehreren Standorten eine 12- bis 18-monatige Vollzeitqualifizierung umgesetzt. SprInt-Rostock bereitet eine solche Qualifizierung gemeinsam mit dem Kooperationspartner Arbeitsförderungs- und Fortbildungswerk GmbH (AFW GmbH) vor. Die Partner arbeiten an einem dem regionalen Bedarf entsprechenden Qualifizierungsmodell, welches in den nächsten Jahren umgesetzt werden soll.

Um eine hohe Qualität der Dienstleistung von SprInt-Rostock bereits jetzt zu gewährleisten, wurden über den gesamten Projektzeitraum regelmäßig Weiterbildungen angeboten. Die Teilnahme an den Seminaren gehörte zu den Pflichten der Mittler/innen und die Seminare geben u.a. Einblick in die Arbeitsweise der Auftrag gebenden Institutionen.

Insgesamt haben die Mittler/innen 498 Mal an 58 Seminaren zu 32 unterschiedlichen Themen teilgenommen. Das Angebotsspektrum umfasste folgende Themen:

Zu den kommunikativen und sozialen Kompetenzen von SprInt

- » Anforderungen an Sprach- und Integrationsmittler/innen und ihr Berufskodex
- » Reflexion von Einsätzen, Supervision
- » Grundlagen des Dolmetschens
- » Grundlagen der Kommunikation/ Konfliktvermeidung und Konfliktbewältigung
- » Diskriminierung und Handlungsstrategien

Zu den Einsatzbereichen von SprInt

- » Beratungsangebote in Rostock
- » Das Amt für Jugend und Soziales und seine Aufgaben
- » Das Hanse Jobcenter und seine Aufgaben
- » Leistungen der Krankenkassen
- » Medizin: Anatomie, Krankheitsbilder, Therapien, OP-Aufklärung
- » Flüchtlinge, Asyl und Aufenthaltsrecht
- » Schulsystem und Bildungswege
- » Erziehung in unterschiedlichen Kulturen
- » Häusliche Gewalt und Intervention



SprInt Rostock 2012 bis 2014

Einsatzzahlen

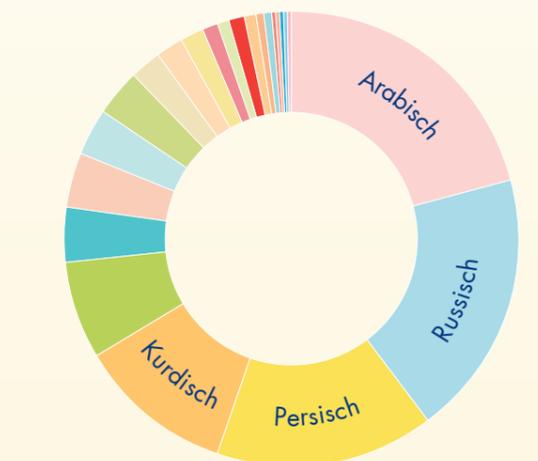


Verfügbare Sprachen



SprInt Rostock 2014

Einsatzzahlen nach Sprachen



Arabisch (161)	Rumänisch (8)
Russisch (144)	Spanisch (8)
Persisch (118)	Bulgarisch (7)
Kurdisch (85)	Ungarisch (6)
Farsi (52)	Dari (4)
Italienisch (30)	Panjabi (4)
Vietnamesisch (29)	Französisch (2)
Englisch (27)	Litauisch (2)
Türkisch (24)	Mazedonisch (1)
Serbisch (17)	Somali (1)
Polnisch (16)	Tamil (1)
Armenisch (12)	

Einfache und schnelle Buchung!

Über unseren **Vermittlungsservice** können Sie telefonisch, per E-Mail oder Fax Mittler/innen anfragen und entsprechende Termine vereinbaren. Wir vermitteln Personen mit dem erforderlichen sprachlich-kulturellen Hintergrund. Im Zuge der Anfrage klären wir mit Ihnen alle für den Auftrag notwendigen Daten und übersenden Ihnen anschließend eine Auftragsbestätigung. Bei Bedarf setzt sich der/die Mittler/in vor dem Einsatztermin mit Ihnen in Verbindung.

Sie erreichen uns

Mo, Di, Do. von **09.00** bis **15.00** Uhr.

Ein Auftragsformular steht auf unserer Webseite unter www.sprint-rostock.de zum Download bereit.

Telefon: 0381 769 83 05

Telefax: 0381 768 99 71

E-Mail: sprint-rostock@dienhong.de

Diên Hồng - Gemeinsam unter einem Dach e.V.

Vermittlungsservice für
Sprach- und Integrationsmittler
Waldemarstraße 33
18057 Rostock



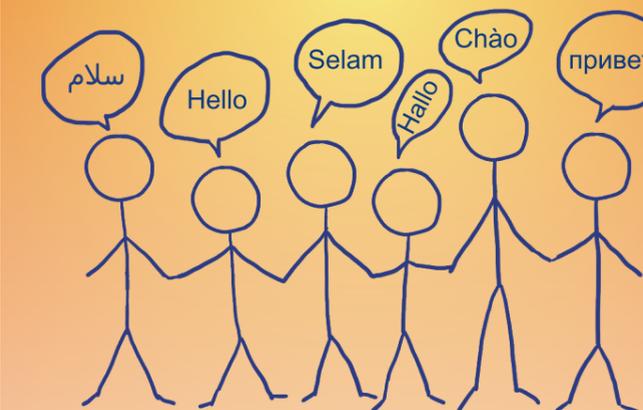
Das Projekt SprInt Rostock ist ein Teilprojekt des bundesweiten SprInt-Netzwerkes und wird gefördert durch:



Vermittlungsservice für Sprach- und Integrationsmittler

Rückblick

15.01.2012 - 14.01.2015



Sprach- und Integrationsmittlung in Deutschland



SprInt Netzwerk

SprInt-Rostock ist ein Teilprojekt des bundesweiten SprInt-Netzwerkes mit 13 operativen und 4 strategischen Projektpartnern in neun Bundesländern (Bayern, Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Thüringen, Sachsen).

Das Projekt SprInt-Rostock wird durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds (EIF) und durch das Amt für Jugend und Soziales der Hansestadt Rostock gefördert.

SprInt sind qualifizierte Sprach- und Integrationsmittler/innen, die das Fachpersonal im Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesen bei der Kommunikation mit Zugewanderten unterstützen. Die SprInt-Qualifizierung umfasst ein Curriculum von 18 Monaten und schließt mit einer von drei Hochschulen zertifizierten Abschlussprüfung ab.

Auf Basis dieser Qualifizierung bringen SprInt vielfältige Kompetenzen in ihre Tätigkeit ein:

- » Sie dolmetschen fachspezifisch.
- » Sie vermitteln und informieren in soziokulturellen Fragen.
- » Sie erkennen Missverständnisse und klären die Beteiligten über deren Ursache auf.
- » Sie assistieren Fachkräften der Sozialen Arbeit, z. B. bei der Kommunikation mit Familien, die Hilfen zur Erziehung benötigen.
- » Sie wahren die Grundsätze der Schweigepflicht, Unparteilichkeit, Transparenz und Vollständigkeit.
- » Sie bieten eine verlässliche und transparente Dienstleistung.
- » Sie ermöglichen die Konzentration der Fachkräfte auf Kerntätigkeiten.

Alle Gesprächsbeteiligten können ihre Anliegen somit präziser darlegen und schneller klären. Damit verbessert sich auch die Chance auf eine erfolgreiche Beratung, Betreuung bzw. Behandlung.

Durch SprInt-Dienstleistungen in den Bereichen Gesundheit, Soziales und Bildung werden die interkulturelle Öffnung der Regeldienste, der individuelle Integrationsprozess und die Schaffung einer Willkommens- und Anerkennungskultur vorangetrieben.



Öffentlichkeitsarbeit

Fachtagungen

Das SprInt-Netzwerk war Veranstalter von zwei bundesweiten Fachtagungen:

- » „Die Hälfte verstehen ist nicht genug!“ am 2. und 3. Juli 2012 in Bonn
- » „Mehr verstehen, besser zusammenleben“ am 14. Oktober 2014 in Berlin

Schwerpunkt der Tagungen war u.a., wie SprInt-Dienstleistungen den interkulturellen Dialog im Alltag der Institutionen ermöglichen und welche Strukturen in Bund, Ländern und Kommunen vonnöten sind, um eine effektive Sprach- und Integrationsmittlung zu gewährleisten.

SprInt-Rostock lud am 26. November 2014 zur Fachtagung „Sprach- und Integrationsmittlung als Beitrag zu einer Willkommens- und Anerkennungskultur“ in den Bürgerschaftssaal des Rathauses der Hansestadt Rostock ein. Die Tagung wurde in Kooperation mit dem Landesbüro MV der Friedrich-Ebert-Stiftung und der Integrationsbeauftragten der Hansestadt Rostock durchgeführt und stellte die praktischen Erfahrungen mit den SprInt-Dienstleistungen sowie die notwendigen Kompetenzen seitens Mittler/innen und Fachpersonal in den Mittelpunkt.

Pressearbeit

Zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit für das Thema Sprach- und Integrationsmittlung veranstaltete SprInt-Rostock jährlich Pressekonferenzen. Anschließend wurde in mehreren regionalen und lokalen Zeitungen über das Projekt berichtet:

- » „45 sprachliche Mittler helfen Migranten. Verein setzt sich für interkulturelle Öffnung von Einrichtungen ein / Stadt unterstützt das Projekt“ (Norddeutsche Neuste Nachrichten, 27.08.2013)
- » „Zugewanderte finden Hilfe: Verstehen braucht nicht nur Sprache – Neues Projekt zur Sprach- und Integrationsmittlung“ (Rostocker Express, 27.08.2013)
- » „Sprachverständigung – Neues Projekt hilft Zugewanderten und Ämtern“ (Rostocker Blitz, 08.09.2013)
- » „Interkulturelle Mittler feiern 1000. Einsatz“ (Norddeutsche Neuste Nachrichten, 26.06.2014)
- » „Für eine bessere Verständigung – Projekt SprInt-Rostock hilft Barrieren zu überwinden“ (Rostocker Blitz, 29.06.2014)



Netzwerkarbeit

Europäische Ebene

SprInt Rostock wurde zweimal vom European Network of Migration and Development (EUNOMAD) eingeladen, um als Best Practice Beispiel vorgestellt zu werden:

„Die Nutzung der interkulturellen Kompetenz der Migranten“ im Januar 2013 in Mailand/ Italien.
„Die Zusammenarbeit von kommunaler Verwaltung und Zivilgesellschaft für eine Verbesserung des Integrationsprozesses“ im Mai 2013 in Brüssel/ Belgien.

Bundesweiter Austausch

Mitarbeiter/innen von SprInt-Rostock nahmen an 10 SprInt-Netzwerktreffen in den unterschiedlichen Standorten der Netzwerkpartner teil. Im Juni 2014 war das SprInt-Netzwerk zu Gast in Rostock. Hinsichtlich der Umsetzung der Gemeinsamen Erklärung der Kultusministerkonferenz und der Organisationen von Menschen mit Migrationshintergrund zur Bildungs- und Erziehungspartnerschaft von Schule und Eltern wurde SprInt-Rostock auf der Kultusministerkonferenz zweimal als potentielle Unterstützung vorgestellt.

In Mecklenburg Vorpommern

SprInt-Rostock wurde auf Landesebene im Referat Sozialpolitik, Zuwanderung und Integration des Ministeriums für Arbeit, Gleichstellung und Soziales Mecklenburg-Vorpommern vorgestellt. SprInt-Rostock und das SprInt-Netzwerk waren durch Vorträge an der Projektkonferenz „Dolmetscherpool in Mecklenburg-Vorpommern“ am 19. Oktober 2012 in Rostock beteiligt. Die Konferenz wurde von den demokratischen Landtagsfraktionen organisiert. SprInt Rostock beteiligte sich 2013 und 2014 an der

Konferenz des Netzwerkes der Migrantenselbstorganisationen aus Mecklenburg-Vorpommern.

In Rostock

SprInt-Rostock war aktiv an der Erarbeitung des Integrationskonzeptes der Hansestadt Rostock beteiligt. Im Januar 2014 wurde das Integrationskonzept verabschiedet, welches die Sprach- und Integrationsmittlung in Zusammenhang mit dem SprInt-Projekt und seinem Träger als Teilziel benennt.

Um die Nachhaltigkeit des SprInt-Projektes zu gewährleisten, wurde im November 2013 der Projektbeirat SprInt-Rostock gegründet. Der Beirat setzt sich aus Vertretern von Politik und Verwaltung der Hansestadt Rostock sowie von wichtigen Auftraggebern zusammen und tauscht sich regelmäßig über die Arbeit der SprInt-Vermittlungszentrale, den aktuellen und zu erwartenden Bedarf vor Ort und mögliche Perspektiven aus. Durch die Beteiligung der unterschiedlichen Akteure fließen so regelmäßig wichtige Impulse in die Projektarbeit ein.

In 3 Projektjahren fanden knapp 70 Treffen mit lokalen und regionalen Projektpartnern statt. Dies sind beispielsweise:

- » das Amt für Jugend und Soziales der Hansestadt Rostock
- » die Integrationsbeauftragte der Hansestadt Rostock
- » die Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt Rostock
- » das Hanse Jobcenter
- » der Arbeitskreis Internationales
- » der Migranterrat der Hansestadt Rostock
- » das Kommunale Netzwerk für Integration und Migration der Hansestadt Rostock